



Julia Mieruch - Zogenweiler 315 - 88263 Horgenzell - mieruch@gmx.net

Herrn
Manne Lucha MdL
Rosenstr. 39

88212 Ravensburg

Zogenweiler, den 15.8.23

Sehr geehrter Herr Minister Lucha,

vielen Dank für Ihren Besuch bei uns in „Zogenweiler – auf der Höhe“.

Ihr offenes und verständnisvolles Ohr hat uns sehr motiviert.

Wie im Nachgang besprochen bekommen Sie wie gewünscht einen kurzen Rückblick über unser Projekt und unsere Anliegen an Sie in schriftlicher Form.

Über das Projekt „Quartier 2030“ Allianz für Beteiligung haben wir die Erfahrung gemacht, dass das Interesse vieler unserer BürgerInnen hoch ist, sich an der Zukunft und Entwicklung von Zogenweiler zu beteiligen und sich aktiv und dauerhaft zu engagieren (ähnliche Beispiele kennen wir auch aus anderen Gemeinden / Städten).

Aus der Sicht der Bürgerschaft war es uns im Prozess wichtig, dass

- Wir aktiv unterstützen und uns einbringen konnten
- Es um die Zukunft unseres Ortes, der Nachbarschaft, der Integration und Werte ging, wie auch der Steuerung der Infrastruktur, z.B. Nahversorgung
- Das Miteinander und die Gemeinschaft sowie ein neues Verständnis gewachsen ist, auch in sozialen Fragen („sorgende Gemeinschaft“)
- Es viele interessante und attraktive Aufgaben gibt, bei denen wir uns einbringen können z.B. offener Treff, nachbarschaftliche Hilfen, Mitmachangebote in Freizeit und Begegnung
- Die Bereitschaft, gerade auch sozial-pflegerische Aufgaben und Verantwortungen im Ort zu übernehmen groß ist und nun gelenkt, begleitet und unterstützt werden sollte
- Der kommunale Rahmen und die Koordination durch die Gemeinde notwendig ist (z.B. „Patentstellung“, finanzielle und sachliche Förderung)
- Wir unsere Dorfmitte zukunftsweisend mitgestalten und entwickeln durften, z.B. Bürgerschaft, „Lädele“, Dorfplatz, neues Wohnen, ambulant betreute Wohngemeinschaft
- Ältere, pflegebedürftige MitbewohnerInnen im Ort verbleiben können, in neuen selbstverantworteten „Pflegehohnggruppen“ auf bürgerschaftlicher Basis (geteilte Verantwortung)

- Neue Kontakte, soziale Netzwerke (z.B. St. Elisabeth-Stiftung) entstehen und interkommunale Zusammenarbeit auf reges Interesse stößt
- Wir und unser Projekt extern moderiert und fachlich begleitet wird
- Das Engagement uns und unserer Gemeinschaft mit neuen Kontakten und Begegnungen viel Spaß macht.

Damit unser bürgerschaftliches Engagement für offene Angebote, Gemeinwesen und soziale Aufgaben weiterhin gelingen und ausgebaut werden kann, benötigen wir dringend Ihre unterstützende politische Hilfe.

Insbesondere,

- In der Anerkennung und Qualifizierung von „Alltagsbegleiter/innen“ mit Finanzierung von Ausbildung und fachlicher Begleitung (Hinweis: Interkommunales Projekt mit vielen interessierten BürgerInnen!)
- Der Einrichtung einer selbstverantworteten ambulant betreuten Wohngemeinschaft und hierfür
 - Aufnahme der Wohnform in das Pflegerecht und die Pflegereform zur qualitativen wie finanziellen Verbesserung
 - Investitionsförderung zum Um- und Neubau von Wohngemeinschaften, dabei Blick auf Absenkung der Investitionskosten und sozialen Mieten
 - Im langfristigen Aufbau und Betrieb von ambulant betreuten Wohngemeinschaften mit fachlicher, begleitender und beratender Unterstützung
 - Die Einrichtung von Tagesbetreuungsgruppen im ländlichen Raum (komplementärer Finanzausschuss) und weiterhin Ausbau von Tagepflegereinrichtungen
 - Fortführung der Quartiersprojekte (Quartier 2030) mit aufbauender fachlicher Begleitung nach Prozessabschluss für Projekte und Bürgerschaft

Wir würden uns sehr über eine zeitnahe positive Rückmeldung freuen!

Viele Grüße,

im Namen der Bürgergemeinschaft Zogenweiler:

Julia Mieruch

Julia Mieruch